



PFLEGETIPPS

WALLNER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU | GARTENCENTER

Die richtige Rasen- und Rollrasenpflege

1. Bodenvorbereitung mit Bodenaktivator

- Gegen Staunässe
- Optimiert den pH Wert und ersetzt das kalkan
- Tonminerale mindern Trockenschäden und sorgen für eine bessere Nährstoffausnutzung
- Verbessert Bodenstruktur, Wasser, Luft- und Wärme haushalt und aktiviert das Bodenleben und beugt unter anderem Staunässe vor
- Mind. 2-3x jährlich aufbringen zusammen mit Rasendünger; danach wässern

Verwendung Bestandsfläche

Auf Bestandsanlage aufbringen

	Menge	Hände	Reichweite
25kg	200g/m ²	4 Hände	125m ²

Verwendung Neuanlage

In den Boden einarbeiten

	Menge	Hände	Reichweite
25kg	500g/m ²	10 Hände	50m ²

2. Hochwertiges Saatgut bzw. hochwertiger Fertigrasen

- Nur qualitativ hochwertige Mischungen ermöglichen beste Bestände
- Hohe Krankheitsresistenzen der Sorten bewirken dichte, gesunde Bestände die auch Stressphasen gut überstehen können

- Belastbarkeit und Regenerationsfähigkeit der Gräser reduzieren Folgekosten

3. Düngen

- Unser Qualitätsdünger unterstützt das Anwachsen und den kräftigen Wuchs
- Ohne hochwertigem Futter kein schöner Rasen
- Organisch mineralisch > wäscht sich nicht aus daher greift hier der Langzeiteffekt und der Rasen nimmt sich das was er auch tatsächlich braucht, somit ist keine Überdüngung möglich
- Mind. 2-3x jährlich aufbringen (mit Bodenaktivator); danach wässern
- Feinvermahlen für eine schnelle Aufnahme

Verwendung

Auf Bestandsanlage aufbringen.

	Menge	Hände	Reichweite
25kg	100g/m ²	2 Hände	250m ²

Bei Neuanlage mit Bodenaktivator einarbeiten.

Bei Rollrasenverlegen oben aufbringen.

Am besten verwenden Sie einen Kastenstreuer zur gleichmäßigen Verteilung.



PFLEGETIPPS

WALLNER
GARTEN- UND LANDSCHAFTSBAU | GARTENCENTER

Die richtige Rasen- und Rollrasenpflege

Zusatzipp – Herbstdüngung:

Diese dient als Nährstoffdepot. Der Rasen kommt so gesund und grün aus dem Winter.

Moos und Unkräuter werden frühzeitig verdrängt.

All unsere Düngeprodukte sind 100% natürlich und somit unbedenklich für Mensch und Tier.

4. Wintervorbereitung

- Rasen von Laub befreien und wenn möglich die Rasenfläche im Winter nicht betreten.

5. Bewässerung

Sobald die neu erstellte Rasenfläche einmal bewässert wurde, darf die oberste Bodenschicht auf keinen Fall austrocknen. Die Keimung dauert mehrere Wochen bei einer hochwertigen Mischung, daher raten wir dringend zu einem Viereckregner. Diese können Sie günstig in einem Baumarkt Ihrer Wahl beziehen. Mind. 15 – 25l / m² wässern. Ein Gartenschlauch wird Ihnen nicht das gewünschte Ergebnis bringen. Wenn die Gräser gleichmäßig in den Boden eingewachsen sind – meist nach 4 Wochen – kann die Bewässerung schrittweise zurückgestellt werden. Sollte bei einem bestehenden Rasen es zu längeren Trockenheitsphasen kommen bitte unbedingt die Wässerung wieder aufnehmen. Um die Wassermenge zu beobachten, kann es helfen, ein durchsichtiges Gefäß mit geradem Boden auf die zu beregnende Fläche zu stellen und zuvor mit einem wasserfesten Stift eine Markierung zu ziehen. 1cm Wasserstand im Behälter bedeutet eine Beregnung von 10l / m².

6. Mähen

- Der erste Schnitt sollte erfolgen, wenn die Halme eine Höhe von 6 – 8cm erreicht haben.
- Regelmäßig mähen, nur so wird und bleibt der Rasen dicht (Empfehlung mind. 1x pro Woche); mind. 4cm Schnitthöhe; im Sommer 5 – 6 cm
- Stets auf scharfe Messer achten

